

**Erfolgs- und Investitionsrechnung**

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz zum Vorjahr	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	B
<b>Franken</b>								
<b>Erfolgsrechnung</b>								
<b>Total Aufwand</b>	<b>12 564 565</b>	<b>13 520 000</b>	<b>14 057 000</b>	<b>537 000</b>	<b>14 315 000</b>	<b>14 588 000</b>	<b>15 017 000</b>	
30 Personalaufwand	7 054 242	7 659 000	7 904 000	245 000	7 904 000	7 904 000	7 904 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 697 909	5 074 000	5 344 000	270 000	5 514 000	5 614 000	5 714 000	
33 Abschreibungen VV	812 415	787 000	809 000	22 000	897 000	1 070 000	1 399 000	
<b>Total Ertrag</b>	<b>-3 797 728</b>	<b>-3 463 000</b>	<b>-3 660 000</b>	<b>-197 000</b>	<b>-3 660 000</b>	<b>-3 660 000</b>	<b>-3 660 000</b>	
42 Entgelte	-2 226 029	-1 930 000	-2 000 000	-70 000	-2 000 000	-2 000 000	-2 000 000	
49 Interne Verrechnungen	-1 571 699	-1 533 000	-1 660 000	-127 000	-1 660 000	-1 660 000	-1 660 000	
<b>Ergebnis</b>	<b>8 766 838</b>	<b>10 057 000</b>	<b>10 397 000</b>	<b>340 000</b>	<b>10 655 000</b>	<b>10 928 000</b>	<b>11 357 000</b>	
Abzüglich Einzelkredite	-759 284	-746 000	-851 000	-105 000	-763 000	-590 000	-261 000	
<b>Ergebnis Globalbudget</b>	<b>9 526 122</b>	<b>10 803 000</b>	<b>11 248 000</b>	<b>445 000</b>	<b>11 418 000</b>	<b>11 518 000</b>	<b>11 618 000</b>	

**Einzelkredite Erfolgsrechnung**

332001 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte	812 415	787 000	809 000	22 000	897 000	1 070 000	1 399 000
491023 Vergütungen von Dienststellen für Informatik-Leistungen	-1 571 699	-1 533 000	-1 660 000	-127 000	-1 660 000	-1 660 000	-1 660 000
<b>Total Einzelkredite</b>	<b>-759 284</b>	<b>-746 000</b>	<b>-851 000</b>	<b>-105 000</b>	<b>-763 000</b>	<b>-590 000</b>	<b>-261 000</b>

**Investitionsrechnung**

<b>Total Ausgaben</b>	<b>1 079 813</b>	<b>1 150 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>-150 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>1 300 000</b>	<b>2 000 000</b>
52 Immaterielle Anlagen	1 079 813	1 150 000	1 000 000	-150 000	1 000 000	1 300 000	2 000 000
<b>Total Einnahmen</b>							
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1 079 813</b>	<b>1 150 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>-150 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>1 300 000</b>	<b>2 000 000</b>
Abzüglich Einzelkredite							
<b>Nettoinvestitionen Globalbudget</b>	<b>1 079 813</b>	<b>1 150 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>-150 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>1 300 000</b>	<b>2 000 000</b>

**Einzelkredite Investitionsrechnung**

Keine

**Kommentar Budget und Finanzplan**

Die wichtigsten Entwicklungen und Vorhaben sind bei der Investitionsrechnung und im Kommentar Produktgruppe aufgeführt.

**Erfolgsrechnung**

Der Aufwand liegt im Total 4,0 Prozent über dem Vorjahr. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

- Für die Umsetzung der von der Regierung genehmigten IKT-Strategie sind zwei weitere Stellen berücksichtigt.
- Bei der Steuerbezugslösung stehen mehrere Anpassungen an. Neben der Anbindung an ein neues Steuerregister erfolgen Anpassungen aus der Quellensteuerrevision, Umstellungen bei der Abrechnung mit der ESTV sowie eine elektronische Übermittlung von Abrechnungen gemäss Bundesgesetz gegen Schwarzarbeit (BGSA).
- Eine erhöhte Anzahl von Softwarekomponenten und Betriebsumgebungen muss aktualisiert werden.

**Investitionsrechnung**

- Der Funktionsumfang der Steuerbezugslösung wird mit dem Modul für das elektronische Betreibungsverfahren (eSchKG) erweitert.
- Die beiden Produktionsdrucker im Druck- und Verpackungszentrum stehen am Ende ihres Lebenszyklus und müssen ersetzt werden.

- Die zentralen Speichersysteme werden bedarfsgerecht erweitert.
- Die Sicherheitsinfrastruktur der Netzwerkperimeter-Firewall wird erneuert.
- Der Rollout erster Microsoft 365 Onlinedienste erfolgt schrittweise nach Abschluss der Pilotphase.

Für den Aufbau der Grundlagen und Voraussetzungen zur Umsetzung der E-Government-Strategie in den Jahren 2020 bis 2023 wird bei der Standeskanzlei ein Verpflichtungskredit (VK) geführt. Im Berichtsjahr sind folgende Schwerpunkte in der Verantwortung des Amts für Informatik (AFI) geplant:

- Die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) wird mit dem Einsatz der Software CMI gemäss dem von der Regierung genehmigten Umsetzungsplan weiterentwickelt.
- Erste kantonale Fachapplikationen werden an die zentrale Identitäts- und Zugriffsverwaltung (Identity and Access Management, IAM) angeschlossen.
- Die Basisinfrastruktur für das zentrale E-Government Portal wird aufgebaut und mit dem IAM verbunden. Mit der Integration von elektronischen Behördenleistungen in das Portal kann gestartet werden.
- Das AFI leitet ausgewählte dienststellenspezifische E-Government-Projekte.

#### Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

#### Produktgruppenbericht

##### PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Dritten, insbesondere den kantonalen Gerichten, Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen angeboten werden. Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie schafft das Amt für Informatik die technischen Grundlagen für die digitale Verwaltung. Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server- und Speicherinfrastruktur, Bereitstellen von Telekommunikationsdiensten, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Support der PC-Arbeitsplätze, Betrieb und Betreuung von Standard- und Fachanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Umsetzung von Informatikvorhaben, Leitung von strategischen und dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit sowie strategische Informatikplanung.

**Wirkung** Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine kundenorientierte, effiziente, zeitgemäße und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf eine hohe Verfügbarkeit und Performance zählen. Bevölkerung und Wirtschaft erhalten einen sicheren und einfachen Zugang zu E-Government-Leistungen.

**Produkte** Informatik-Steuerung und -Sicherheit - Beratung und Einkauf - Serverdienste - ICT-Support - Anwendungen - Drucken und Verpacken - Telekommunikation und Rechenzentren

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz zum Vorjahr	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
<b>Franken</b>							
<b>PG 1: Informatik-Dienstleistungen</b>							
Aufwand	12 564 565	13 520 000	14 057 000	537 000	14 315 000	14 588 000	15 017 000
Ertrag	-3 797 728	-3 463 000	-3 660 000	-197 000	-3 660 000	-3 660 000	-3 660 000
<b>PG-Ergebnis</b>	<b>8 766 838</b>	<b>10 057 000</b>	<b>10 397 000</b>	<b>340 000</b>	<b>10 655 000</b>	<b>10 928 000</b>	<b>11 357 000</b>

#### Kommentar Produktgruppe

Wichtigste Entwicklungen und Vorhaben neben den im Kommentar zum Budget aufgeführten Projekten:

- Die Umsetzung der IKT-Strategie 2020–2024 wird anhand der strategischen Vorhabenliste fortgeführt.
- Im Bereich der Informationssicherheit werden Massnahmen zu Feststellungen aus der Awareness-Kampagne 2021 und der basierend auf ISO 27001 durchgeführten Standortbestimmung umgesetzt.
- Das AFI unterstützt das Personalamt bei der Einführung des neuen Human Resources IT-Systems.

- Das Amt für Volksschule und Sport wird bei der Beschaffung einer Fallführungssoftware im Bereich Schulpsychologie und Sonderpädagogik begleitet.
- Für das neue Kulturgüterportal Graubünden wird die Betriebsinfrastruktur bereitgestellt.
- Die Umstellung auf höhere Bandbreiten im Verwaltungsnetz wird bedarfsgerecht fortgeführt.
- Im Rahmen der überarbeiteten Netzwerksicherheitspolicy (NSP-GR) werden weitere Zonierungen umgesetzt.
- Für den sicheren Fernzugriff von externen Wartungsfirmen wird eine neue Standardlösung aufgebaut.
- Das zentrale Ablageinformationssystem (AIS) wird auf eine neue Version migriert.

Statistische Angaben	Einheit	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	B
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL	6 000 000	6 045 000	6 000 000	6 000 000	
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL	1 450 000	1 520 000	1 450 000	1 500 000	
Durch AFI betreute PCs	ANZAHL	2 255	2 500	2 500	2 530	
Kantonale Verwaltungseinheiten mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	49	49	51	52	
Durch AFI zentral betriebene Fachanwendungen	ANZAHL			116	125	
Verwaltungseinheiten und Behörden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL	69	71	71	72	
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT	100	100	100	100	
An das Verwaltungsnetz mit Lichtwellenleitern (LWL) angeschlossene Gebäude	ANZAHL	125	123	140	125	
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (Fernzugriffe, usw.)	ANZAHL	2 382	4 050	2 700	4 500	

### Kommentar Statistische Angaben

Kein Kommentar

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	B
<b>Die Serverdienste sind sicher.</b>						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	
<b>Die Serverdienste sind gut verfügbar.</b>						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	0	1	<= 5	<= 5	
Mail-Unterbrüche > 10 Minuten während den Servicezeiten, welche auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	1	0	<= 2	<= 2	
<b>Die Rechenzentren (RZ) bieten Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.</b>						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Stunden während den Betriebszeiten, welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	<= 1	
<b>Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.</b>						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Stunden während den Servicezeiten	ANZAHL	0	3	<= 3	<= 3	
<b>Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.</b>						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	98	>= 90	>= 90	
<b>Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.</b>						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	97	99	>= 90	>= 90	
<b>Die Beratung im Bereich der zentralen Informatik Beschaffung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.</b>						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	91	>= 90	>= 90	

### Kommentar Zielsetzungen und Indikatoren

Kein Kommentar